

INFORMATION ZUR STOFFGRUPPE DER PFAS

Datum: 15.11.2023

Wir, die BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG, wollen hiermit über die aktuelle Rechtssituation bezüglich einer möglichen Beschränkung aller per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (kurz: PFAS) durch die EU informieren.

Aktuell unterliegt die Gesamtgruppe der PFAS keiner Beschränkung. Einzelne Stoffe und deren Vorläuferverbindungen, die den PFAS zuzurechnen sind, werden durch die POP-Verordnung (EU) 2019/1021 beschränkt. POP steht für *Persistent Organic Pollutants*. Persistente organische Schadstoffe sind organische Chemikalien, die sich durch ihre Langlebigkeit (Persistenz) auszeichnen. Zu dieser Gruppe haben wir eine Erklärung verfasst, die diesem Schreiben beigelegt ist.

Zu den PFAS fand bis zum 25.09.2023 eine öffentliche Konsultationsphase statt, an der Unternehmen und Interessengruppen teilnehmen konnten, die in irgendeiner Weise mit PFAS zu tun haben. Bislang liegen u. a. Anträge vor, nur die PFAS in Löschschäumen oder im Consumer-Bereich (z. B. Teflon-Beschichtungen in Pfannen) zu verbieten. Die EU wird alle Anträge auswerten und in geeigneter Form reagieren. Ein vollständiges und generelles Nutzungsverbot für PFAS ist aktuell nicht zu erwarten, da die Gruppe eine Vielzahl an Stoffen umfasst (ca. 10.000), die kurzfristig kaum substituierbar sind. Außerdem hat sich die deutsche Bundesregierung deutlich gegen ein generelles Verbot einer ganzen Stoffklasse (z.B. PFAS) ausgesprochen (siehe: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/chemie-spitzengesprach-am-27-september-2023-2226128?view=renderNewsletterHtml>).

Da bei unseren Kunden eine gewisse Unsicherheit über die weiteren Bestimmungen bezüglich der Nutzung von PFAS herrscht, arbeitet BRECO mit Hochdruck daran, Transparenz über die Inhaltsstoffe in unseren Produkten zu schaffen und präventiv nach Alternativen zu suchen. Letzteres ist allerdings nur in wenigen Fällen nötig, da die Hauptrohmaterialien von BRECO keine PFAS enthalten.

Unabhängig vom weiteren Verlauf der Rechtslage beliefern wir Sie wie gewohnt mit qualitativ hochwertigen Produkten, die den geltenden Rechtsbestimmungen entsprechen. Sollte sich an der Beschränkung von PFAS etwas ändern, teilen wir Ihnen dies mit und sorgen für Alternativlösungen.

INFORMATION ON THE PFAS SUBSTANCE GROUP

Date: November 15th, 2023

We, BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG, would like to inform you about the current legal situation regarding a possible restriction of all perfluorinated and polyfluorinated alkyl substances (in short: PFAS) by the EU.

Currently, the entire group of PFAS is not subject to any restriction. Individual substances and their precursor compounds, which can be classified as PFAS, are restricted by the POP Regulation (EU) 2019/1021. POP stands for *Persistent Organic Pollutants*. Persistent organic pollutants are organic chemicals that are characterized by their longevity (persistence). We have drafted a statement on this group, which is attached to this letter.

A public consultation period was held on PFASs until September 25th, 2023, in which companies and stakeholders involved in PFASs could participate. So far, there have been applications to ban only PFAS in firefighting foams or in the consumer sector (e.g. Teflon coatings in pans), among others. The EU will evaluate all applications and respond in an appropriate manner. A complete and general ban on the use of PFASs is currently not to be expected, as the group comprises a large number of substances (approx. 10,000) that can hardly be substituted in the short term. Furthermore, the German government explicitly stated, that it will not support any general restriction of a whole class of chemical substances like PFAS (see: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/chemie-spitzengespraech-am-27-september-2023-2226128?view=renderNewsletterHtml>).

As there is some uncertainty among our customers about the further regulations regarding the use of PFAS, BRECO is working to create transparency about the ingredients in our products and to search for alternatives as a preventive measure. However, the latter is only necessary in a few cases, as BRECO's main raw materials do not contain PFAS.

Regardless of the further course of the legal situation, we will continue to supply you as usual with high-quality products that comply with the applicable legal regulations. Should there be any change in the restriction of PFAS, we will inform you and provide alternative solutions.

ERKLÄRUNG ZUR EINHALTUNG DER VERORDNUNG EU 2019/1021 - POP

Datum: 02.10.2023

Hiermit erklären wir, dass nach unserem Kenntnisstand die Grenzwerte der in der Verordnung EU 2019/1021 gelisteten Substanzen in den von der BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG verarbeiteten Polyurethanen nicht überschritten werden. Die Gegenwart analytisch nachweisbarer Spuren dieser Substanzen kann jedoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Spezielle Analysen zur Messung solcher Spuren wurden und werden nicht stets an unseren Rohmaterialien oder den finalen Produkten durchgeführt.

DECLARATION OF COMPLIANCE TO POP-REGULATION (EU) 2019/1021

Date: October 2nd, 2023

We hereby declare that, to the best of our knowledge, the limit values of the substances listed in Regulation EU 2019/1021 are not exceeded in the polyurethanes processed by BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG. However, the presence of analytically detectable traces of these substances cannot completely be excluded. Special analyses to measure such traces have not been and are not always performed on our raw materials or the final products.

BRECO Antriebstechnik Breher GmbH & Co. KG

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mr. Jürgen Vollbarth".

ppa. Dr.-Ing. Jürgen Vollbarth

Vertriebsleiter / Leiter Produktentwicklung und Produktmanagement

Sales Manager / Manager of Product Development and Product Management